

Zeitschrift: Die Glocken von Mariastein
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 86 (2009)
Heft: 3

Artikel: Schwester, Mutter, Braut - Maria
Autor: Scherer, Bruno Stephan
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1030342>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schwester, Mutter, Braut – Maria

P. Bruno Stephan Scherer

Schwester, Mutter, Braut

Unsere Mutter bist du
 Maria
 im Heiligen Geist
Unsere Hohe Liebe Frau

Denn Mutter des HERRN bist du
die neue Eva-Chavá
Mutter der Lebenden
 seines corpus humanum

Unsere Schwester bist du
 Maria
 im Heiligen Geist
Unsere Hohe Liebe Frau

Denn Ersterlöste bist du
aus Kreuz
 und Auferstehung
im corpus humanum

Unsere Braut bist du
 Maria
 im Heiligen Geist
Unsere Hohe Liebe Frau

Denn Braut bist du
 die vielgeliebte
von Gottes Geist
 und Vaterkraft
Inbild des corpus humanum

Maria – Bild der Kirche

Wer sie anruft
wer ihrer Hilfe bedarf
dem eilt sie entgegen
geführt
getragen
 vom GEIST
seine und deine Braut
Jesu und deine Mutter
des VATERS und deine Tochter
Bild und Gleichnis der Kirche

Wohl mehr als sonst das Jahr über denken wir im Monat Mai an Maria, die Mutter unseres Herrn und Heilands Jesus Christus. Wir bitten sie, uns und die uns Anvertrauten, ja alle Menschen zu begleiten bis hin zum Ziel ihres Lebens.

Durch das Wunder der Menschwerdung ist Jesus, der Sohn Gottes, Bruder aller Menschen geworden. Sterbend am Kreuz hat er das bekräftigt: «Frau, sieh da deinen Sohn!» und zum Jünger: «Sieh da deine Mutter!» (Johannes 19,26–27).

Wer sich zu Christus bekennt oder ihn sucht, gehört zum *Corpus Christi mysticum*. Wer ihn nicht kennt, doch ein guter Mensch sein und das Gute tun möchte, gehört zum *corpus humanum*, zum Menschheits-Ganzen, dessen Haupt auch Jesus Christus ist.

Das Geheimnis ist noch umfassender. Denn «alles ist durch Ihn und auf Ihn hin geschaffen» (Kolosser 1,16). – Beide Gedichte stammen aus meinem Gedichtband: «Verhülltes, enthülltes Antlitz – die Kirche». Echter-Verlag, Würzburg 1999.

(Bild rechts) Das Mariasteiner Gnadenbild in dem von P. Bernhard Schärr (1777–1853) geschaffenen Festtagsgewand.

